

 Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Äquatorialsonnenuhr mit Visiereinrichtung</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1994-82</td></tr></table>	Object:	Äquatorialsonnenuhr mit Visiereinrichtung	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de	Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente	Inventory number:	1994-82
Object:	Äquatorialsonnenuhr mit Visiereinrichtung								
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de								
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente								
Inventory number:	1994-82								

Description

Das Instrument besteht aus zwei in Rahmenform ausgearbeiteten Platten, deren untere auf vier Kugelfüßen ruht und die durch zwei Scharniere miteinander verbunden sind.

Die untere Rahmenplatte weist mittig eine Kreisscheibe mit einem Kompass des Durchmessers 4,3 cm, mit lateinischen Himmelsrichtungen und der silbernen Skala 4 x 90° sowie einer umgebenden Polhöhentafel auf. Oben hat der Rahmen in einer Kartusche die Inschrift „A Solis vsque ad accasum laudabile nomen Domini. P. 112“ („Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn“, Ps. 113.3). Die Seitenstücke weisen eine weitere Polhöhentafel, „Eleuatio Poli“, für insgesamt 24 Städte zur Einstellung des Anstellwinkels der oberen Rahmenplatte auf.

Die obere Rahmenplatte trägt die Skala eines Schattenquadrats. Unten ist mittig ein Visierlineal mit Lochvisier drehbar gelagert. In den Rahmen ist ein Halbkreisbogen eingesetzt mit einer Teilung 0°–90°–0° für das Visierlineal sowie der Teilung VI–XII–VI für die Sonnenuhr, die mit Hilfe der PolhöhenEinstellung für einen beliebigen Ort eingestellt werden kann. Der Schattenwerfer ist verloren.

Die Freiflächen aller Rahmenteile sowie die Unterseite der Kompassbüchse weisen feines Blattranken-, Roll- und Beschlagwerk auf.

Basic data

Material/Technique:

Messing, Silber

Measurements:

Höhe: 2,7 cm, Breite: 11,7 cm, Länge: 18,4 cm, Höhe: 12,3 cm, Länge: 13 cm

Events

Created	When	1600
	Who	Erasmus Habermehl (1538-1606)
	Where	Prague

Keywords

- Equatorial sundial
- Sundial

Literature

- Evans, Robert John Weston; Spicer, Joaneath Ann; Kruse, Petra (1988): Prag um 1600 Kunst und Kultur am Hofe Rudolfs II.. Freren, S. 532 Nr. 415
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Horský, Zdenek ; Skopová, Otilie; Strádal, Karel (1968): Astronomy gnomonics: a catalogue of instruments of the 15th to the 19th centuries in the collections of the National Technical Museum. Prag,, S. 80 f. Abb. Taf. 20 f.